

**Zeitschrift:** ZeitBild  
**Herausgeber:** Schweizerisches Ost-Institut  
**Band:** 26 (1985)  
**Heft:** 21

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Alltag drüben

Im sowjetischen Gesundheitswesen gibt es Spitzenleistungen, zum Beispiel Geräte, mit denen man im Notfall wertvolle Minuten gewinnen kann. Doch andererseits verliert man in Notfällen aus Gleichgültigkeit ganze Stunden.

An der diesjährigen Mustermesse in Basel wurde am sowjetischen Stand ein Gerät demonstriert, mit dessen Hilfe die Diagnose eines Herzinfarktes innerhalb von 10 Minuten genau gestellt wird.

Nach der Ansicht sowjetischer und westlicher Spezialisten («Trud», Moskau 12.9.85) ist dieses Gerät wirklich eine wertvolle Erfindung, welche die Diagnose erleichtert und eine grosse Zukunft hat.

In derselben Zeitung «Trud» wurde ein Tag später ein Artikel veröffentlicht («Die Hilfe kam nicht»), in welchem verschiedene Fälle ungenügender oder nicht rechtzeitiger Hilfe in Notfällen wegen bürokratischen und gleichgültigen Verhaltens der verantwortlichen Personen behandelt wurden. Einer der Fälle betraf einen Mann mit plötzlich aufgetretenen heftigen Herzschmerzen.

Der Notfallarzt kam stundenlang nicht. Mit einem Lastwagen wurde der Kranke ins Spital gebracht. Da er selbst nicht gehen konnte, eine

Tragbahre aber fehlte, schleppte ihn die Ehefrau auf dem Rücken in den Untersuchungsraum. Nach langer Wartezeit wurde endlich ein Kardiogramm gemacht und ein Herzinfarkt festgestellt. Aber selbst nach dieser Diagnose wurde er nicht in die Intensivstation, sondern irrtümlicherweise in die Kinderabteilung gebracht und landete schliesslich ... auf dem Friedhof.

Dieser Fall beweist den relativen Wert sogar guter diagnostischer Einrichtungen (siehe Mustermesse Basel), wenn die Organisation des Gesundheitswesens mangelhaft ist und wenn es an normalem menschlichem Verhalten fehlt.

In einem anderen Fall aus demselben Artikel handelt es sich um ein krankes Kind. Der herbeigeholte Arzt hatte nichts gefährliches festgestellt. Der Zustand des Kindes verschlimmerte sich aber. Der Notfallarzt weigerte sich zu kommen, weil der Nachbar, der ihn holen wollte, nicht alle Fragen betreffend Personalien des Kindes beantworten konnte. Als endlich alle Formalitäten erfüllt waren, war das Kind tot.

Die allfälligerweise vorhandene diagnostische Apparatur wurde in diesem Fall gar nicht getestet. Weil das Formular wichtiger war als der Mensch.

N. T.

## In Kürze

Korrigierter Fauxpas oder nachträglich gedämpfter Affront? In den sowjetisch-bulgarischen Beziehungen ist es zu einer merkwürdigen Ungereimtheit gekommen. Botschafter Grekow, der die UdSSR in Sofia vertritt, hatte Ende August ein Interview für die bulgarische Zeitschrift «Pogled» wider alle Gebräuche dazu benutzt über das bulgarische Wirtschaften herzufallen. Die bulgarische Arbeitsproduktivität sei in gewissen Branchen zwei- bis dreimal niedriger als in der Sowjetunion. Und das wurde erst noch mit einem ideologischen Angriff kombiniert: Die bulgarische Arbeiterklasse sei weniger proletarisch als die sowjetische, da bulgarische Arbeiter auch heute noch auf dem Lande Weingärten besässen oder Viehzucht betrieben.

Demgegenüber aber brachte dann die Moskauer «Prawda» am 28. September eine umfassende Darlegung vom bulgarischen Ministerpräsidenten zum Ruhme der bulgarischen Wirtschaftserfolge. Korrigierte Eigenmächtigkeit ei-

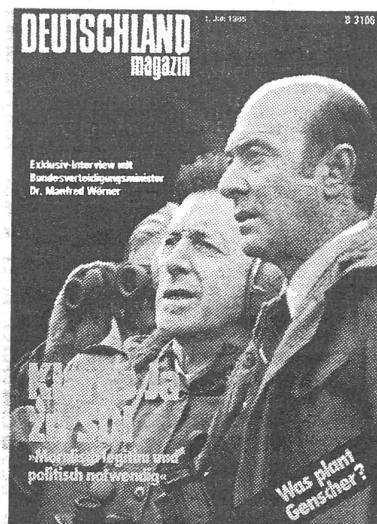
nes Funktionärs? In diesem Zusammenhang ist festzuhalten, dass die osteuropäischen Reformen in der Sowjetöffentlichkeit so etwas wie das kontroverse Thema des Jahres sind. Seit Mitte April erscheinen in der Sowjetpresse darüber unterschiedliche Beiträge. Die einen heben die osteuropäischen Modelle positiv hervor, die andern brandmarken sie als falsch, wenn nicht als Feindeswerk. So findet (ohne ausdrücklichen Bezug auf die Gegenpositionen) eine mittelbar geführte Debatte statt. Die öffentliche Austragung wird von der Parteiführung offenbar zugelassen (oder gewünscht), aus welchen Gründen auch immer.

★

In der UdSSR ist ein Forschungsprogramm aufgestellt worden, um allfälligen AIDS-Erkrankungen rechtzeitig auf die Spur zu kommen. Bis Mitte August war in der Sowjetunion laut Angaben des Moskauer Epidemiologie-Instituts noch kein einziger Erkrankungsfall aufgedeckt worden.

In Ungarn hat man bis jetzt den AIDS-Virus bei zwei untersuchten Personen festgestellt, und man mobilisiert Massenmedien, Schulen und andere Institutionen zu einer Vorbeugungskampagne.

Jeden Monat neu!



**Deutschland-Magazin**  
deckt auf, was andere  
verschweigen!

- Deutschland-Magazin bietet die wichtigsten Beiträge zu den Grundsatzfragen der Deutschland-Politik und der Weltpolitik.
- Deutschland-Magazin dokumentiert, was andere Medien verschweigen, verfälschen oder unerträglich verstümmeln.
- Deutschland-Magazin ist die politische Monats-Zeitschrift, die Fakten, Hintergrund-Informationen und Argumente liefert.

Bitte fordern Sie Probehefte an! Kostenlos und völlig unverbindlich. Benutzen Sie bitte diesen Gutschein.

Gutschein für drei kostenlose Probeexemplare  
An Deutschland-Magazin  
Kampenwandstraße 16 · 8210 Prien

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
Beruf \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

# Aktuelle Auslandskunde

Neue Schriften zu Fragen der Handels-, Gesellschafts-, Entwicklungs- und Umweltpolitik. Schwerpunkt: Dritte Welt



IFO-INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTS-  
FORSCHUNG  
München

A. Gälli Nr. II  
**Neue Wachstumsmärkte  
in Fernost**  
1984, XIV, 407 S., 63 Tabellen,  
7 Übersichten, 10 Schaubilder,  
9 Karten, DM 100,-  
ISBN 3 8039 0279 7

H. Laumer (Hrsg.) Nr. III  
**Wachstumsmarkt Südostasien**  
1984, X, 807 S., DM 100,-  
ISBN 3 8039 0292 4

H. Laumer Nr. IV  
**Die Direktinvestitionen der  
japanischen Wirtschaft in  
den Schwellenländern Ost-  
und Südasiens**  
1984, IV, 82 S., DM 28,-  
ISBN 3 8039 0280 0

A. J. Halbach Nr. 63  
**Economic System and  
Socio-Economic Development  
of Developing  
Countries**  
1983, V, 134 S., DM 32,-  
ISBN 3 8039 0274 6

A. Gälli Nr. 64  
**Textil- und Bekleidungs-  
industrie in den arabischen  
Ländern**  
1984, 114 S., DM 29,-  
ISBN 3 8039 0288 6

C. Pollak / J. Riedel Nr. 65  
**GERMAN FIRMS' .  
STRATEGIES TOWARDS  
INDUSTRIAL CO-  
OPERATION WITH  
DEVELOPING COUNTRIES**  
1984, VIII, 170 S., DM 34,-  
ISBN 3 8039 0309 2

S. Pausewang Nr. 110  
**Peasants, Land and Society  
A Social History of Land  
Reform in Ethiopia**  
1983, 237 S., DM 54,-  
ISBN 3 8039 0275 4

DEUTSCHES  
ÜBERSEE-INSTITUT  
Hamburg

J. v. Krosigk Nr. 31  
**Spaniens und Jugoslawiens  
Kapitalgüterexporte in die  
Dritte Welt**  
1983, VIII, 130 S., DM 26,-  
ISBN 3 8039 0287 7

B. Engels (Hrsg.) Nr. 32  
**Süd-Süd-Wirtschafts-  
beziehungen  
- Determinanten und Per-  
spektiven -**  
1984, 292 S., DM 44,-  
ISBN 3 8039 0293 2

H. Gerth-Wellmann Nr. 33  
**Die „Lomé-Politik“ der  
Europäischen Gemeinschaft  
Entstehungsbedingungen,  
Ergebnisse und Perspektiven**  
1984, VIII, 374 S., DM 52,-  
ISBN 3 8039 0305 X

ARNOLD-  
BERGSTRÄESSER-  
INSTITUT Freiburg

H. F. Illy Nr. 25  
**Politics; Public Administra-  
tion and Rural Development  
in the Caribbean**  
1984, 296 S., DM 49,-  
ISBN 3 8039 0228 2

N. Werz Nr. 26  
**Parteien, Staat und Entwick-  
lung in Venezuela**  
1983, XVI, 354 S., DM 59,-  
ISBN 3 8039 0266 5

N. E. Buss Nr. 27  
**Max Weber and Asia:  
Contributions to the  
Sociology of Development**  
1985, ca. 120 S., DM 39,-  
ISBN 3 8039 0314 9

## BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT (BMZ)

Nr. 55  
Hemmer/Mannel/Göttert  
**Die Bedeutung menschl-  
icher Ressourcen für den  
Entwicklungsprozeß**  
1984, XIII, 200 S., DM 30,-  
ISBN 3 8039 0291 6

A. Borrmann u. a. Nr. 56  
**Ausgewählte Modelle und  
Reformmöglichkeiten der  
Exportierlösstabilisierung**  
1984, XV, 171 S., DM 25,-  
ISBN 3 8039 0294 0

Nr. 57  
Schumacher/Möbius/Schultz  
**Ein internationaler Liberali-  
sierungsplan**  
1984, XII, 207 S., DM 30,-  
ISBN 3 8039 0295 9

E. S. El-Shagi Nr. 58  
**Arbeitskräfteabwanderung  
aus Entwicklungsländern in  
die arabischen Olländer**  
1984, X, 185 S., DM 25,-  
ISBN 3 8039 0296 7

R. H. Schmidt Nr. 59  
**Transfer von Technologien  
in ländliche Räume der Ent-  
wicklungsländer**  
1984, X, 164 S., DM 25,-  
ISBN 3 8039 0289 4

Nr. 60  
Baumann/Bayer/Greupner  
**Ökologische Auswirkungen  
von Staudammvorhaben**  
1984, XIII, 181 S., DM 25,-  
ISBN 3 8039 0297 5

Nr. 61  
Tschiersch/Egger/Steiger  
**Ökologische Problemberei-  
che und mögliche Hand-  
lungsansätze in Entwick-  
lungsländern**  
1984, XII, 206 S., DM 30,-  
ISBN 3 8039 0298 3

Nr. 62  
W. Schneider-Barthold  
**Entwicklung und Förderung  
des Kleingewerbes in der  
Dritten Welt**  
1984, VII, 134 S., DM 25,-  
ISBN 3 8039 0301 7

H. D. Seibel Nr. 63  
**Ansatzmöglichkeiten für die  
Mobilisierung von Spar-  
kapital zur Entwicklungs-  
finanzierung**  
1984, XI, 223 S., DM 30,-  
ISBN 3 8039 0302 5

Nr. 64  
Schubert/Agrawal/Böttcher u.a.  
**Die Nachhaltigkeit der  
Wirkungen von Agrar-  
projekten**  
1984, IX, 265 S., DM 30,-  
ISBN 3 8039 0304 1

Nr. 65  
D. Schumacher  
**Wirtschaftliche Zusammen-  
arbeit mit Entwick-  
lungsländern und Beschäftigung  
in der Bundesrepublik  
Deutschland**  
1984, X, 102 S., DM 25,-  
ISBN 3 8039 0307 6

Nr. 66  
Dieter Baldeaux  
**Bevölkerungspolitik der  
Entwicklungsländer**  
1985, XII, 316 S., DM 35,-  
ISBN 3 8039 0311 4

Brodach/Gaul/Kreklaue  
**Wege ins Ausland  
Ein Ratgeber für  
Ausbildung, Beruf und Frei-  
zeit im Ausland**  
1985, 4. überarbeitete Auflage,  
254 S., DM 29,80  
ISBN 3 8039 0310 6

Kantowsky / Sander  
**Recent Research on Ladakh**  
History, Culture, Sociology,  
Ecology  
1983, 282 S., 16 Bildtafeln,  
DM 59,-  
ISBN 3 8039 0267 3

Pfennig / Suh (ed.)  
**Aspects of ASEAN**  
1984, 395 S., DM 59,-  
ISBN 3 8039 0303 3

Nr. 67  
J. Erdmann / U. Stöhr  
**Die Beteiligung mittelstän-  
discher Unternehmen an  
der Entwicklungszusammen-  
arbeit der Bundesrepublik  
Deutschland**  
1985, XXI, 281 S., DM 30,-  
ISBN 3 8039 0312 2

Nr. 68  
P. Nunnenkamp / G. Junge  
**Die Kreditbeziehungen zwi-  
schen westlichen Geschäfts-  
banken und Entwick-  
lungsländern**  
1985, XII, 243 S., DM 30,-  
ISBN 3 8039 0313 0

Domschke/Goosmann  
**Korea-Bibliographie I**  
Verzeichnis der deutschspr-  
achigen Literatur 1655-1949  
1982, XXII, 233 S., DM 49,-  
ISBN 3 8039 0241 X

Bialas/Domschke/Himstedt  
**Nachweise zur journalisti-  
schen Berichterstattung  
über Korea I, Südkorea**  
Gesellschaft und Politik  
1954-1970  
1984, XIX, 275 S., DM 59,-  
ISBN 3 8039 0260 6

F. K. Rothe  
**Kultur und Erziehung**  
Umriss einer Ethno-  
pädagogik  
1984, X, 160 S., DM 49,-  
ISBN 3 8039 0284 3

## Weltforum Verlag

Weltforum Verlagsgesellschaft mbH für Politik und Auslandskunde · München · Köln · London  
Marienburger Straße 22 · D-5000 Köln 51 (Marienburg) · Telefon (02 21) 3 76 95-0